

Editorial

Es ist die majestätische Wettersteinwand und die urzeitliche Topografie, die dem Elmauer Tal einen Hauch von Ewigkeit, seinen einzigartigen Zauber von Freiheit und Geborgenheit verleiht. Dieser Luxus prägt nicht nur alle Räume des neuen Schlosses und Badehauses, sondern auch das Bestreben von Hoteldirektor Peter Kienast und seinem jungen Team, allen Gästen und Künstlern eine unvergesslich schöne und genussvolle Zeit zu bereiten.

Der Innenausbau macht große Fortschritte. Im dritten und vierten Stockwerk wurden soeben die Parkettböden aus geölter Eiche verlegt. Fast alle der wunderschönen, großzügigen Bäder sind schon mit den 160 Millionen Jahre alten, bruchrauen Solnhofer- und Jura-Platten ausgelegt. Sogar die Fassaden und das Dach konnten dank der milden Witterung frühzeitig fertiggestellt werden. Der spektakuläre Außenpool auf der Dachterrasse im 2. Stock des Badehauses wird derzeit mit schwarzen Kacheln gefliest. Im April wird die 100 % ökologische Hack-schnitzelanlage in Betrieb genommen, mit der in Zukunft nicht nur das ganze Schloss, sondern auch die fünf Pools der drei Spas beheizt werden.

Das neue Schloss und das Badehaus sind nicht nur ein Meisterwerk origineller Architektur meines Cousins Christoph Sattler und des Innenarchitekten Dr. André Behncke sowie aller an dem Bauprojekt beteiligten Architekten und Ingenieure, sondern auch ein Juwel bester Handwerkskunst mit unendlich viel Liebe zum Detail. Es wird ein urbanes, weltoffenes Schloss mit allerhöchster Wohnqualität, voller Wärme und Kreativität, mit viel freiem Raum für Fantasie, in dem jeder seine wertvolle Zeit auf vielfältige Art und Weise ganz zurückgezogen für sich genießen oder ganz leicht interessanten Menschen aus aller Welt begegnen kann.

Am 22. Februar verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit mein geliebter Vater Bernhard Müller-Elmau im hohen Alter von 90 Jahren. Zu gerne hätte er die Eröffnung des neuen Schlosses noch miterlebt und wie in alten Zeiten zu Swing auf der Wiedereröffnungsparty getanzt. Voller Begeisterung für alles Neue inspizierte er bis vor wenigen Wochen noch täglich den Bau. Beim Anblick des neuen Speisesaals kamen ihm Tränen der Freude. Das neue Schloss ist sein Schloss Elmau und ihm gewidmet.

Ich freue mich ganz besonders, dass die vollständige Eröffnung mit dem einzigen Swing Festival von Rang in Deutschland unter Leitung des Pianisten Bernd Lhotzky, des Enkels eines frühen Wegbegleiters meines Großvaters, gefeiert werden kann. Ab dem 2. Juli musizieren internationale Stars der Szene sieben Tage und Nächte auf täglich drei Konzerten und Partys bis spät in die Nacht und sorgen so für den nötigen Schwung zur Wiedereröffnung eines der schönsten und sicher außergewöhnlichsten Luxus-Hotels & Spas der Welt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Ihr

Dietmar Müller-Elmau

